

Bewaffnete töten in Nigeria mindestens 24 Menschen

Jos. Bewaffnete haben im nigerianischen Bundesstaat Plateau laut Augenzeugen mindestens zwei Dutzend Menschen getötet. »Wir schliefen gerade, als wir Leute in unserer Nachbarschaft schreien hörten«, sagte Mathew Joseph aus dem Dorf Bin-Per im Verwaltungsbezirk Mangu der Nachrichtenagentur *AFP* am Dienstag. Ihm zufolge hatten die Angreifer Macheten und Schusswaffen bei sich und töteten 24 Menschen. »Bevor sie zu uns kamen, konnten wir fliehen«, sagte Joseph.

»Wir sind nur knapp mit dem Leben davongekommen, aber meine Nachbarn wurden angegriffen; zwei Menschen wurden in ihrem Haus getötet«, sagte Muftwan Yamput, der ebenfalls aus dem Dorf stammt und auch von 24 Toten sprach. Ein Abgeordneter des Regionalparlaments von Plateau sprach von 25 Todesopfern. Ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes bestätigte den Angriff, ohne eine Opferzahl anzugeben.

Im Bundesstaat Plateau kommt es seit Jahren zu Konflikten um Land und andere Ressourcen zwischen meist christlichen Bauern und muslimischen Nomaden der Fulani-Volksgruppe. Die Klimakatastrophe sowie Landnahmen und Vertreibungen für den großflächigen Abbau von Bodenschätzen haben die Konflikte weiter verschärft. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528511.terrorismus-bewaffnete-töten-in-nigeria-mindestens-24-menschen.html>